



Maironis-Museum-für-litauische-Literatur wurde 1936 im Haus des Dichters und Priesters Jonas Mačiulis-Maironis (1862-1932) gegründet. Das Gebäude ließ im 18. Jahrhundert Vorsitzender des Kaunasser Gerichts Simonas Sirutis bauen. Es wurde

Museen

MAIRONIS-MUSEUM-FÜR-LITAUISCHE-LITERATUR

 Rotušės a. 13, Kaunas

 +370 37 207 608

 info@mairioniomuziejus.lt

 www.mairioniomuziejus.lt

 II - VI 09:00 - 17:00 Uhr, IV 09:00 - 19:00 Uhr
Letzter Sonntag im Monat - 10:00-16:00 Uhr



im spätbarocken Stil errichtet, indem man drei durch Brand beschädigte gotische Wohnhäuser verbunden hatte. Gotische Keller aus dem 15.-16. Jahrhundert sind unter den ältesten in Kaunas und haben sich bis heute gut erhalten. Später wurde in diesen Räumen Kriegshospital untergebracht, während des Aufstands im Jahr 1863 funktionierte hier Kriegsgericht und in den Kellern war Gefängnis.

Maironis kaufte das Haus 1909 und richtete sich in acht Zimmern im ersten Stock ein. Zusammen mit ihm wohnte seine Schwester Marcelė Mačiulytė. Wenn man ihre Wohnungstür öffnet, hört man litauische Zither Melodie des Lieds "Lietuva brangi" (Teures Litauen) spielen, das von Maironis und Komponisten Juozas Naujalis geschaffen wurde. BesucherInnen werden hier als lange erwartete Gäste empfangen: elegante archaische Möbelstücke, mit rotem Samt bezogene Sofas, Bücherschränke voll von seltenen Bänden, schmuckvolle Uhren, Skulpturen, Gemälde und Maironis selbst, von seinen Porträts herüberblickend. In diesem Haus wohnte der Dichter bis zu seinem Tod.

Im zweiten Stock, in der neu eingerichteten Mansarde, werden Wechsausstellungen präsentiert. Hier finden unterschiedliche Literaturveranstaltungen statt, werden Führungen und Edukationsprogramme für BesucherInnen verschiedener Altersgruppen organisiert. Führungen und Edukationsprogramme sollten im voraus gebucht werden.